

[Im Webbrowser öffnen](#)

artfritz.ch  
Interessantes aus der Kunst

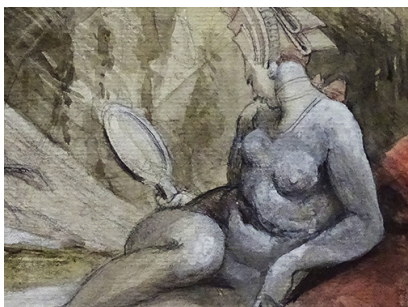
Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

Diesmal stellen wir zwei Schweizer Künstler:innen vor, die in **London** Furore machten. Der eine heisst Johann Heinrich Füssli und lebte von 1741 bis 1825. In London nannten sie ihn **Henry Fuseli** oder den «**wild Swiss**». Nach England musste er fliehen, weil er in Zürich einen korrupten Landvogt kritisiert hatte und sich vor seiner Verfolgung fürchtete. In London wurde er zum Star. Das Kunsthaus Zürich widmet ihm zur Zeit eine Ausstellung unter dem Titel «Füssli. Mode, Fetisch, Fantasie». Sie zeigt Zeichnungen der erotischen Art und läuft noch bis 21. Mai.

**Angelika Kauffmann** kam im selben Jahr wie Füssli zur Welt (auch 1741) – aber ihre Karriere verlief wesentlich harmonischer. Sie bekam früh Zutritt zu den besten Kreisen in **London** und war schon mit 27 als Malerin so berühmt, dass man sie als Mitglied in die Royal Academy of Art aufnahm.

Der dritte Beitrag handelt von **zeitgenössischer Kunst**. Von monumentalen Werken aus der Hand (oder besser: aus der Spritzpistole) der 61-jährigen Berlinerin **Katharina Grosse**. Ihre Arbeiten sind ein Fest der Farben und zur Zeit im Original zu sehen im Kunstmuseum Bern (bis 26. Juni).

Mit herzlichen Grüssen  
artfritz



### Füssli – ganz schön erotisch

In London heisst Johann Heinrich Füssli kurz und knackig **Henry Fuseli**. Oder dann «**wild Swiss**», weil er spektakuläre mystisch-erotische Werke wie «Nightmare» abliefert. An der Ausstellung im Kunsthaus Zürich (bis 21. Mai) lernt man seine Zeichnungen zum Thema **Kurtisanen und Mode**



Zeichnungen zum Thema **Kurtisanen und Mode** kennen. Der Künstler hatte ein für diese Zeit geradezu revolutionäres «Frauenbild»: Er sah die Damen keineswegs als Anhängsel des Mannes, sondern als selbstbewusste – auch verführerische – Frauen, die Männer durchaus zu dominieren wussten...

[MEHR LESEN](#)



## Miss Swiss in London

Die 1741 in Chur geborene **Angelika Kauffmann** zieht mit fünfundzwanzig nach London. Dort lernt sie den einheimischen Malerstar Joshua Reynolds kennen. Der wirft ein Auge auf sie und macht ihr den Hof. Obwohl sie ihn abweist, wird er ihr wichtigster Förderer und die beiden porträtieren sich gegenseitig. Er ist es auch, der Angelika ermutigt, sich mit **Historienmalerei** zu befassen, der seiner Meinung nach «höchsten Stufe der Malerei». Als 1768 König George III die Royal Academy gründet, wird Kauffmann dort als Mitglied aufgenommen, obwohl Frauen damals der Zutritt in den Zeichensaal noch verboten ist...

[MEHR LESEN](#)



## Die monumentale Grosse

International bekannt wird die 61-jährige **Katharina Grosse** vor allem durch monumentale Outdoorwerke, in denen sie ganze Häuser und Parklandschaften mit ihrer Spritzpistole bespielt. Diese Werke bekommt man in der Ausstellung im Kunstmuseum Bern (noch bis 26. Juni) zwar nicht zu sehen, dafür monumentale abstrakte Gemälde, die durch ihre Farbkraft begeistern. Figürliches malt sie grundsätzlich nicht – für sie geht es um Farbe und nochmals Farbe. Diese verarbeitet sie emotional und meisterhaft.

**MEHR LESEN**

---

www.artfritz.ch  
fkleisli@bluewin.ch

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter [abmelden](#)